

# Finde Deine Zukunft

**Nachwuchs:** Das Gewerbe braucht Auszubildende. Daher hat das Berufsbildungszentrum für den Straßenverkehr Nordhausen einen Aktionstag veranstaltet. Darüber hinaus soll eine Internetplattform Lust auf die Branche machen.

**A**ls der Kleinwagen aus rund zehn Meter Höhe auf ein paar am Boden liegende Baumstämme trifft, ist sein Schicksal endgültig besiegelt. Mit einem lauten Krachen zerbersten die Scheiben. Die Karosserie lässt an der Aufprallstelle nicht mal mehr vermuten,

st cklich darum, Aufmerksamkeit zu erregen. Initiatoren sind das Berufsbildungszentrum f r Stra enverkehr Nordhausen (BBZ), der Bundesverband G uterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung (BGL), die Bundesagentur f r Arbeit und die Spedition Otto auf dem

einen ernsten Hintergrund: »Wir bekommen von den Unternehmern zunehmend die Rückmeldung, dass es immer schwieriger wird, Ausbildungsstellen zu besetzen«, sagt BBZ-Geschäftsführer Olaf Salomon. Diesem Fachkräftemangel will man unter anderem mit dieser

Das Motto der Veranstaltung findet sich auf diversen Plakaten und Aufstellern wieder. Dann der Altkönig hat

DIE WEBSITE ZIB AKTION

Keine örtliche Begrenzung – und auch keine zeitliche – gibt es bei der zum Berufsaktionstag ins Leben gerufenen Homepage. Unter [www.deinezukunft.eu](http://www.deinezukunft.eu) gibt es jede Menge Infos rund um die Berufe in der Verkehrsbranche. Hinzu kommt ein Karriereportal, das sich aber noch im Aufbau befindet. Bislang verweist die Seite daher noch auf die Ausbildungssplatzbörse des BGL. Sobald das eigene Portal steht, können dann aber Unternehmen ihre Lehrstellen veröffentlichen. Darüber hinaus werde es Ausbildungswilligen möglich sein, ein Bewerbungsprofil anzulegen. Abgerundet wird das Ganze durch Videoclips, die die Berufe nochmals medial vorstellen, sowie Filme, die über Themen aus der Branche informieren.

**Die Verantwortlichen** haben sich dafür einiges einfallen lassen. Der vom Autokran gefallene Pkw ist da nur der Anfang. Staunen ruft auch der Stützrad-Tankwagen vom BBZ sowie der Kipp-Sprinter vom Auto Club Europa (ACE) her vor. Wobei es wohl kaum darum geht, die Familien dabei ihrem Abschluss stehen. Aber auch Arbeitsuchende haben den Weg zum Autodrom gefunden. Die haben zum Teil bereits in der Branche gearbeitet, andere spielen mit dem Gedanken, einen Quereinstieg zu wagen. Eines ist aber fast allen gemein - meist sind die Familien dabei

– meist sind wir dann auch dabei.“ Auch wenn die als mögliche Fachkräfte nicht zur Verfügung stehen, den Veranstalter freut's. Schließlich gilt es, das angekratzte Image von Spedition und Logistik wieder aufzupolieren. Dementsprechend locken auch etliche Mitzelangebote, Bagger, Radlader oder Stapler fahren? Da starten

längere Schlangen bilden sich vor den Lkw und den Bussen.  
Für die RBZ Mitarbeiter sind

kräftige Unterstützung gab es unter anderem auch noch vom Präsidenten des Deutschen Speditions- und Logistikverband (DSLV) Matthias Kragé sowie dem Präsidenten des Bundesamtes für Güterverkehr, Andreas Marquardt.

Eines wurde den interessierten

Lüns war den interessierten Besuchern dabei auf alle Fälle klar: Die Berufsaussichten im Gewerbe sind sehr gut. Ebenso sieht es mit den Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten aus. Laut BBZ-Chef Salomon haben dies auch im Anschluss an den Berufsinformationstag einige Besucher bemerkt und ihre Bewerbung abgeschickt.

Im Straßenverkehr gibt es keine Stützräder: Gefragt sind unsichtige Jkw-Fahrer

